

Flach, Franz Albert

Geb. nicht bekannt

Gest. nicht bekannt

Amtmann des Amtes Montabaur 1808 bis 1811, Hofrat

Franz Albert Flach wurde bei der Neuordnung der Ämter im Herzogtum Nassau im Jahr 1808 Nachfolger des Amtmanns → Damian Linz, Amtmann des Amtes Montabaur, während Damian Linz die Leitung des Amtes Meudt behielt bzw. neu übertragen wurde. Amtmann Flach wurde von der Staatsregierung der Titel „Hofrat“ verliehen.

Der neue Amtmann hatte im Jahr 1808 noch keine eigene Amtswohnung; das alte Amtshaus hinter der Pfarrkirche war abgebrochen worden, das Franziskanerkloster hinter dem Rathaus noch von den Franziskanern bewohnt, und Damian Linz hatte offenbar seine Amtsgeschäfte in seinem Wohnhaus an der Kirchgasse geführt. Daher überließ der Stadtrat dem Amtmann Franz Albert Flach ein „Amtsstube“ im Rathaus neben der „Ratsstube“ als Büro für seine Amtsverwaltung; die Amtskellerei mit der Finanzverwaltung befand sich noch auf dem Schloss Montabaur.

Im Oktober 1809 schlug Flach dem Stadtrat der Stadt Montabaur vor, zur Erleichterung der Stadtbürger, die immer noch in Wachdienste eingeteilt wurden, in der Stadt Landjäger einzusetzen und von diesen im Rathaus eine Nachtwache mit vier Landjägern und einem Unteroffizier besetzen zu lassen. Der Stadtrat nahm dieses Angebot an und legte deren Kosten als Abgabe auf alle „dienstpflichtigen Stadtbürger“ um. Daneben hielt die Stadt Montabaur ab November 1809 nur noch zwei städtische Nachtwächter. Ab 1811 wurden jedoch vom Stadtrat wieder eigene „Bürgerpatrouillen“ eingesetzt, weil den Bürgern die Abgaben für die Landjäger eine zu hohe Belastung in diesen schwierigen Jahren waren.

Flach war daneben „Bezirksinspektor für den Chausseebau“ (Foto), womit er die Oberaufsicht über den Bau und die Unterhaltung der staatlichen Bezirksstraßen in seinem Amt wahrnahm.

Im März 1811 stellte Hofrat Flach dem Stadtrat den durch das Regierungsdekret vom 23. Februar 1811 ernannten neuen Ratsherren → Johann Baptist Makowitzky dem Stadtrat vor und vereidigte ihn. Noch im Jahr 1811 wurde Franz Albert Flach von der Staatsregierung in Wiesbaden als Amtmann zum Amt Diez versetzt. Dort wurde er auch im Jahr 1816 bei der Neuordnung der Amts- und Gemeindeverfassung zum 1. Juli 1816 als „Geheimer Rat“ und als Amtmann bestätigt, wo er bis 1823 tätig war.

Quellen/Literatur:

Possel-Dölken, Paul: Geschichte der Stadt Montabaur, Teil II, Band 1, S. 636 f., 649;
Dienstrevers und Berichte des Chausseeb Bezirksinspektors Hofrat Flach in Montabaur,
HHStAW Bestand 205 Nr. 266;
Wikipedia 18.2.2021: Amt Diez;
Foto: hhstaw_205_nr_266_0002 (Bearb. Röther).

